



PATAGONIA PRÄSENTIERT DEN ENCAPSIL™ DOWN BELAY PARKA MIT WASSERABWEISENDER 1000ER-FÜLLKRAFT-DAUNE



DER PARKA IST 100% KAMMERGENÄHT, HAT EINEN KOMPLETTEN DIFFERENZIALSCHNITT UND IST MIT PATAGONIA ENCAPSIL™ DAUNE ISOLIERT, EINER GESETZLICH GESCHÜTZTEN, PLASMA-BEHANDELTEN, WASSERABWEISENDEN DAUNE MIT EINER BISLANG NIE ERREICHTEN FÜLLKRAFT VON 1000 IN³/OZ.

Annecy, Frankreich (28. Februar 2013) - Die Outdoor-Bekleidungsfirma Patagonia gibt heute die Markteinführung ihres Encapsil™ Down Belay Parka bekannt. Der in limitierter Stückzahl mit durchnummerierten Etiketten ausgelieferte Encapsil™ Down Belay Parka ist eine äußerst gelungene Kombination von Technik und Design. Er ist der erste Parka dieser Klasse überhaupt: 100% kammergenäht, mit komplettem Differenzialschnitt und ohne jede Steppnaht oder Vereinfachung, die eine kalte Stelle verursachen könnte. Er wiegt nur 510 g und ist mit der geschützten, Plasma-behandelten, wasserabweisenden Encapsil™ Daune von Patagonia isoliert, die eine Füllkraft von 1000 in³/oz erreicht. Der Parka mit bislang beispiellosem Wärme-Gewicht-Verhältnis wurde für den Alpinsport bei extremstem Wetter entwickelt.

„Patagonia legte besonderen Wert auf ein ganzheitliches, wissenschaftliches Verfahren, das mehr leistet und zugleich die Umwelt entlastet,“ betonte Randy Harward, Vizepräsident der Forschungsabteilung von Patagonia. „Selbst mit diesen strengen Vorgaben ist es uns gelungen, die leistungsfähigste Daune zu entwickeln, die es je gab. Es war ein fünfjähriges Entwicklungsprojekt und wir freuen uns darauf, diese Technologie auch für weitere Modelle nach dem Belay Parka einzusetzen.“

Inzwischen bieten mehrere Firmen Kleidung mit wasserabweisender Daune an. **Doch Patagonia hat ein außergewöhnliches Verfahren entwickelt, das die Daune nicht nur wasserabweisend macht, sondern einen entscheidenden weiteren Vorteil hat, den sonst keiner bieten kann: eine nie zuvor erreichte 1000er-Füllkraft.** Die geschützte Encapsil™ Technologie basiert auf



Encapsil™ Down Belay Parka, 750€

einer sicheren und FCKW-freien Silikon-Chemie. Die Daune von Patagonia wird in einer speziellen Maschine mit Radiowellen niedriger Frequenz behandelt, bis sich ihre Molekularstruktur verändert. Dann wird jede Faser mit einer winzigen Menge Siloxan beschichtet, das sich mit der neuen Molekülstruktur dauerhaft verbindet. Das Resultat ist eine Daune, die nicht nur wasserabweisend ist, sondern zudem robuster und um 25% voluminöser.

„Es war das ambitionierteste Designprojekt, an dem ich je mitgewirkt habe,“ sagt Casey Shaw, Entwickler innovativer Produkte bei Patagonia. „Um diesen Parka zu fertigen, mussten wir neue Nähtechniken entwickeln, die überall perfekt gefüllte Kammern ergeben, wenig auftragen und von der Näherei praktisch umsetzbar sind. Wegen der Komplexität des Designs flog unser Team zum Herstellerbetrieb, um ihn bei den komplizierten Konstruktions- und Fertigungsmethoden Schritt für Schritt anzuleiten und eine einwandfreie Umsetzung zu gewährleisten.“

Mit dem Encapsil™ Down Belay Parka präsentiert Patagonia ein bis ins Detail durchdachtes Design. Der Bezugsstoff ist ein **ultraleichtes 10-Denier Pertex® Endurance Ripstop-Nylon mit einer hervorragend imprägnierenden PU-Beschichtung**. Die helmkompatible, kammergenähte Kapuze mit nur einer Zugkordel umhüllt das Gesicht mit einem Wärmekanal aus Daune und schafft ein Mikroklima, das Erfrierungen der bloßen Haut verhindert. Individuelle, in den Kompressionszonen kleinere Kammern stabilisieren die Daune; die Doppelkammer-Windleiste hinter dem RV blockt Wind und Kälte sicher ab. Das ganze Kleidungsstück besteht ausschließlich aus Materialien, die kein Wasser aufnehmen. Die Handwärmertaschen sind separat isoliert, um auch in geöffnetem Zustand warm zu

halten, und hoch angesetzt, um im Bereich des Klettergurts nicht zu stören. Der exklusive Zugkordel-Saum lässt sich von außen und innen regulieren, um sich nicht am Klettergurt zu verfangen; die Mini-Schneeschräge blockt Wind und Schnee ab, ohne die Daunen in den unteren Kammern zu komprimieren.

„Dieser Parka ist nicht nur funktional, sondern sieht auch exzellent aus,“ so Lee Turlington, Vizepräsident für Produktentwicklung bei Patagonia. „Wenn man das bestmögliche Produkt schaffen will, muss es auch perfekt geschnitten und tadellos verarbeitet sein. Es ist unglaublich schwer, ein solches Kleidungsstück ordentlich zu versäubern – doch dadurch wurde der technisch überragende Sicherungsparka zu einem wahren Meisterwerk.“

Der Encapsil™ Down Belay Parka wird in einer **limitierten Sonderauflage bei Patagonia Chamonix und online unter www.patagonia.com erhältlich sein.**



Klicken Sie hier, und erfahren Sie in unseren Videos mehr über die Encapsil-Technologie und den Design-Ansatz des Encapsil™ Down Belay Parka.



Photo: Mikey Schaefer © 2013 Patagonia, Inc.

Über Patagonia



Die kalifornische Firma Patagonia, Spezialist für Outdoor-Kleidung und -Ausrüstung, wurde 1973 von Yvon Chouinard gegründet und ist international durch ihr Engagement für Produktqualität und Umweltschutz bekannt. Umweltverantwortung ist ein elementarer Bestandteil ihrer Produktentwicklung. Die ehrgeizige Unternehmensphilosophie lautet: „*Stelle das beste Produkt her, belaste die Umwelt so wenig wie möglich und inspiriere andere, Lösungen zur aktuellen Umweltkrise zu finden*“.

Seit 1996 verwendet Patagonia für seine Baumwoll-Kleidung nur noch biologisch erzeugte Fasern. Außerdem hat die Verarbeitung recycelter Materialien hohe Priorität. Im Jahr 2005 haben wir das Common Threads Faser-zu-Faser Recyclingprogramm unserer Produkte gestartet, um ihnen ein neues Leben zu geben und unseren Verbrauch nicht-erneuerbarer Rohstoffe, wie Erdöl, zu reduzieren. Seit dem 1. Juli 2011 nehmen wir jeden ausgedienten Patagonia-Artikel zurück, um ihn weiterzuverwenden oder zu recyceln. Im September 2011 starteten wir mit der Common Threads Initiative eine Partnerschaft mit unseren Kunden. Im Fokus stehen dabei folgende fünf Schritte: REDUZIEREN, REPARIEREN, WEITERVERWENDEN, RECYCELN und UMDENKEN. Um voll transparent zu sein, stellen wir die ökologischen und sozialen Einflüsse unserer Lieferkette im Detail auf unseren „Footprint Chronicles[®]“ vor.

Im Rahmen des Environmental Grants Programms spendet die Firma jährlich 1% ihres Umsatzes für den Umweltschutz (seit Beginn des Programms 1985 gingen mehr als 47,5 Millionen Dollar in Geld- und Sachspenden an Basis-Umweltgruppen). Und im Rahmen des Environmental Internship Programms können Patagonia-Mitarbeiter bei voller Lohnfortzahlung einen Monat lang für eine Umweltgruppe arbeiten.

Um auch andere Unternehmen für diese Ziele zu gewinnen, hat Yvon Chouinard 2001 die Vereinigung 1% For The Planet mitgegründet. Sie zählt inzwischen weltweit fast 1500 Firmen, die 1% ihres Umsatzes an Umweltgruppen spenden. Im letzten Geschäftsjahr (Ende April 2012) erzielte Patagonia einen Umsatz von 540 Millionen US-Dollar.